

## **Vox Organi noch einmal in Worbis**

Ein letztes Mal in der Saison 2024 gastiert das internationale Orgelfestival Vox Organi in der St.-Antonius-Kirche in Worbis.

Am Sonntag, 30. Juni 2024, ist Gewandhausorganist Michael Schönheit zu Gast. Für die bisher von allen Solisten hoch gelobte Oehninger-Orgel hat er ein Programm mit dem Titel „Hymnen und Psalmen“ zusammengestellt. Besucher dürfen sich auf herausragende Orgelmusik des 17. und 18. Jahrhunderts, unter anderem von Pachelbel, Praetorius und Sweelinck, freuen. Das Konzert beginnt um 19:00 Uhr.

Michael Schönheit wurde in Saalfeld geboren und erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei seinem Vater Walter Schönheit. Er war Mitglied der Thüringer Sängerknaben. Nach Beendigung seiner Schulzeit studierte er Dirigieren, Klavier und Orgel an der Hochschule für Musik "Felix Mendelssohn Bartholdy" in Leipzig. 1984 wurde er Preisträger des dortigen Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbs.

Von 1985 bis 1991 war er als Organist und Kantor in Saalfeld tätig. 1986 wurde er zum Gewandhausorganisten berufen.

Seit 1994 ist Michael Schönheit künstlerischer Leiter der Merseburger Orgeltage, die sich zu einem der führenden Orgelfestivals in Deutschland entwickelt haben. Seit 1996 ist er zudem Domorganist in Merseburg. Im Jahre 1998 gründete er das Ensemble Merseburger Hofmusik. Von 1998 bis 2005 leitete er den Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg.

Als international gefragter Konzertorganist bereist er ganz Europa und gastiert auch in den USA und Asien.

Für seine Verdienste um die Restaurierung der Merseburger Domorgel und die Entwicklung der Merseburger Orgeltage zu einem Festival von hohem Rang wurde Michael Schönheit im Jahre 2015 mit dem Verdienstorden des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet.

###

1.766 Zeichen inkl. Leerzeichen

Foto: Michael Schönheit